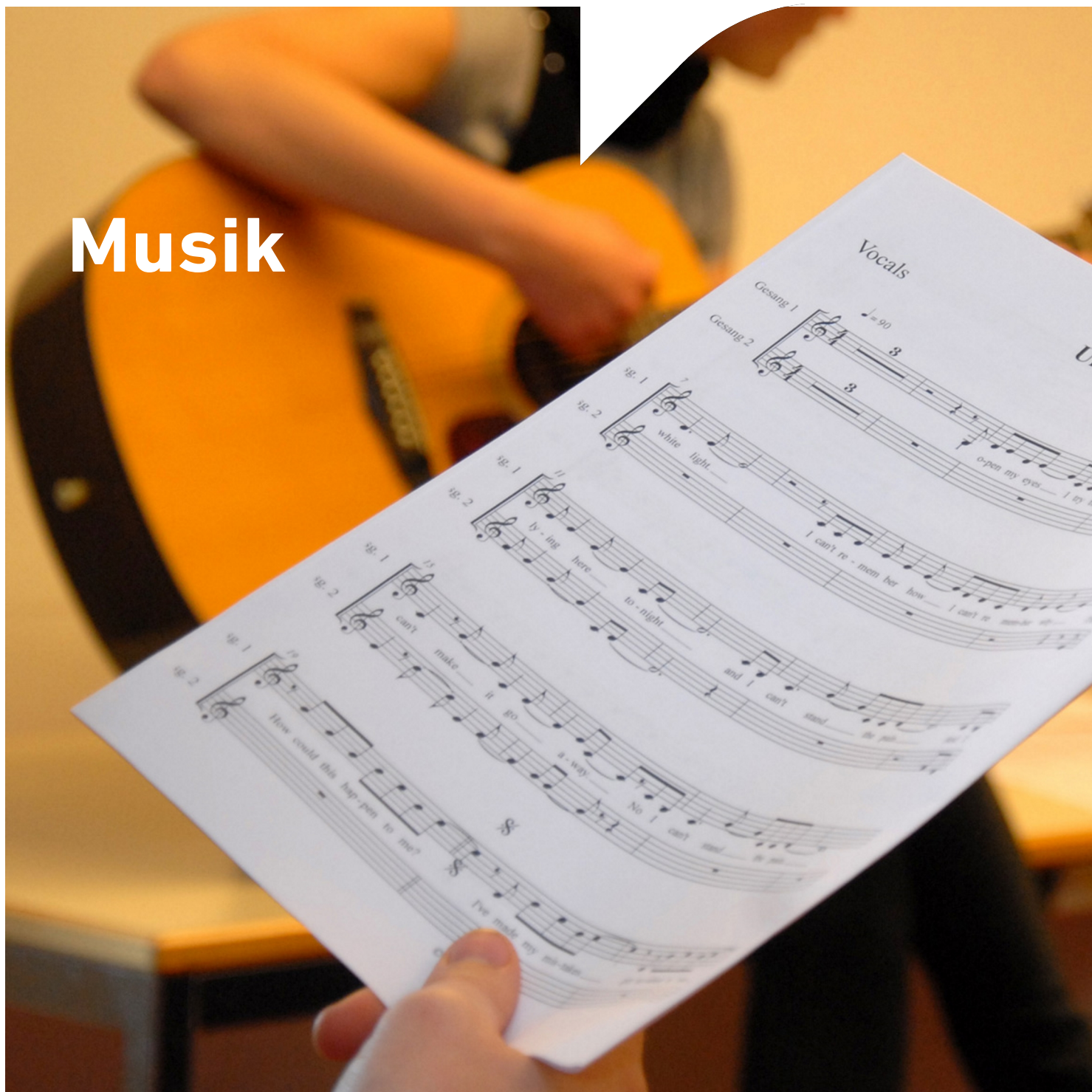




Musik



Elemente des Kompetenzaufbaus

Kompetenzbereich

MU.2
C

Hören und Sich-Orientieren

Bedeutung und Funktion von Musik

Handlungs-/Themenaspekt

Kompetenz

1. Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene Bedeutungen, Funktionen sowie emotionale und physische Wirkungen von Musik in ihrem Umfeld, in der Gesellschaft und in den Medien erfassen.

Querverweise
EZ - Lernen und Reflexion (7)

Querverweis

Bedeutung und Funktion

Die Schülerinnen und Schüler ...

MU.2.C.1

Auftrag 1. Zyklus

1



Beginn im Verlauf des 1. Zyklus

- 1a » können ein Musikereignis hörend dem jeweiligen gesellschaftlichen Anlass zuordnen (z.B. Zirkus, Fasnacht, Besinnung, Konzert).
- 1b » können durch Musik ausgelöste Stimmungen wahrnehmen und dabei entstehende Gefühle zulassen und sichtbar machen (z.B. fröhlich, ausgelassen, wütend, melancholisch).
- 1c » können musikalisch geschilderte Geschichten erfassen und dazu Situationen und Figuren spielen (z.B. reiten wie ein Prinz zu festlicher Musik).

Kompetenzstufe

Auftrag 2. Zyklus

2

- 1d » können in Werkbegegnungen Eindrücke beschreiben und typische Aufführungsorte vermuten und zuordnen (z.B. Kirche, Konzert, Tanzmusik).
- 1e » können ausgewählten Hörbeispielen Stimmungen und Lebenssituationen zuordnen und beschreiben.

Grundanspruch

Auftrag 3. Zyklus

3

- 1f » können bei Musikbeispielen hörend Eindrücke sammeln und diese in einen Bezug zu den eigenen musikalischen Präferenzen bringen.
- 1g » können die Wirkung eines Musikstückes aus persönlicher Sicht darlegen und begründen.
- 1h » können Funktionen exemplarischer Musikbeispiele erkennen und einem gesellschaftlichen Kontext zuordnen (z.B. Disco, Filmmusik, Nationalhymne).
- 1i » können Atmosphären von Musikwerken und deren Wirkungsfelder differenziert wahrnehmen und dazugehörige Hintergründe erarbeiten (z.B. soziale, geschichtliche Aspekte).

RKE 3.1.b

Weitere Informationen zu den Elementen des Kompetenzaufbaus sind im Kapitel *Überblick* zu finden.

Impressum

Herausgeber:

Departement Bildung und Kultur des Kantons Glarus

Zu diesem Dokument:

Glerner Lehrplan für die Volksschule; 10. November 2015

Titelbild:

Claudio Minutella

Copyright:

Departement Bildung und Kultur des Kantons Glarus

Internet:

www.lehrplan.ch

Inhalt

MU.1	Singen und Sprechen	2
A	Stimme im Ensemble	2
B	Stimme als Ausdrucksmittel	3
C	Liedrepertoire	4
MU.2	Hören und Sich-Orientieren	5
A	Akustische Orientierung	5
B	Begegnung mit Musik in Geschichte und Gegenwart	6
C	Bedeutung und Funktion von Musik	7
MU.3	Bewegen und Tanzen	8
A	Sensomotorische Schulung	8
B	Körperausdruck zu Musik	9
C	Bewegungsanpassung an Musik und Tanzrepertoire	10
MU.4	Musizieren	11
A	Musizieren im Ensemble	11
B	Instrument als Ausdrucksmittel	12
C	Instrumentenkunde	13
MU.5	Gestaltungsprozesse	14
A	Themen musikalisch erkunden und darstellen	14
B	Gestalten zu bestehender Musik	15
C	Musikalische Auftrittskompetenz	16
MU.6	Praxis des musikalischen Wissens	17
A	Rhythmus, Melodie, Harmonie	17
B	Notation	18

MU.1

A

Singen und Sprechen

Stimme im Ensemble

1. Die Schülerinnen und Schüler können sich singend in der Gruppe wahrnehmen und ihre Stimme im chorischen Singen differenziert einsetzen.

Querverweise
EZ - Wahrnehmung [2]
EZ - Eigenständigkeit und
soziales Handeln [9]

MU.1.A.1

Die Schülerinnen und Schüler ...

1	a	» können mit ihrer Singstimme Vorgesungenes nachahmen.	
	b	» können sich singend in der Klasse einordnen.	
	c	» können sich beim Singen in der Klasse in ein Klangerlebnis einlassen und dabei eine Klangvorstellung entwickeln.	
	d	» können in der Gruppe einstimmig singen.	
	e	» können in der Klasse mehrstimmig im Kanon singen.	

MU.1

B

Singen und Sprechen

Stimme als Ausdrucksmittel

- 1. Die Schülerinnen und Schüler können ihre Stimme und deren klanglichen Ausdruck wahrnehmen, entwickeln und formen.**

Querverweise
EZ - Fantasie und Kreativität [6]
EZ - Körper, Gesundheit und Motorik [1]
D.3.A.1

Singen

MU.1.B.1

Die Schülerinnen und Schüler ...

1

- | | |
|----|--|
| 1a | » können ihre Singstimme wahrnehmen, variieren und spielerisch erkunden. |
| 1b | » können angeleitet mit der Atmung spielen und diese beim Singen erproben. |
| 1c | » können in vorgegebenen Tonräumen experimentieren (z.B. Fünftonraum). |
| 1d | » können kurze ein- bis zweitaktige Tonfolgen memorieren und singen. |

Sprechen

MU.1.B.1

Die Schülerinnen und Schüler ...

1

- | | |
|----|--|
| 2a | » können lautmalerisch mit Silben und Nonsenssprache spielen. |
| 2b | » können Verse und Reime rhythmisch sprechen. |
| 2c | » können die Sprechstimme als Ausdrucksmittel einsetzen. |
| 2d | » können beim Sprechen deutlich artikulieren (Wortverständlichkeit). |

MU.1

C

Singen und Sprechen

Liedrepertoire

1. **Die Schülerinnen und Schüler können Lieder aus verschiedenen Zeiten, Stilarten und Kulturen singen und verfügen über ein vielfältiges Repertoire.**

Querverweise
EZ - Sprache und Kommunikation (8)
EZ - Zusammenhänge und Gesetzmässigkeiten (5)

MU.1.C.1

Die Schülerinnen und Schüler ...

1	a	» können sich auf verschiedene Stimmungen in Liedern einlassen und mitsingen.	
	b	» können aus ihrer Lebenswelt Kinderlieder und Singspiele singen (z.B. Alltag, Familie, Heimat, Natur).	
	c	» können Kinderlieder in Mundart, Standardsprache und aus unterschiedlichen Kulturen singen.	
	d	» können Lieder, Kanons und Volkslieder singen und verfügen über ein Repertoire.	

MU.2 Hören und Sich-Orientieren

A Akustische Orientierung

1.	Die Schülerinnen und Schüler können ihre Umwelt und musikalische Elemente hörend wahrnehmen, differenzieren und beschreiben.	Querverweise EZ - Wahrnehmung (2) NMG.4.2
MU.2.A.1	Die Schülerinnen und Schüler ...	
1	a » können ihre Aufmerksamkeit auf akustische Klangquellen fokussieren.	
	b » können Gehörtes wahrnehmen und differenziert in Bild und Bewegung darstellen.	

MU.2

B

Hören und Sich-Orientieren

Begegnung mit Musik in Geschichte und Gegenwart

1. **Die Schülerinnen und Schüler können Musik aus verschiedenen Zeiten, Gattungen, Stilen und Kulturräumen erkennen, zuordnen und eine offene Haltung einnehmen.**

Querverweise
EZ - Lernen und Reflexion [7]
EZ - Zusammenhänge und Gesetzmässigkeiten [5]
BNE - Kulturelle Identitäten und interkulturelle Verständigung

MU.2.B.1

Die Schülerinnen und Schüler ...

1

- | | | |
|---|--|--|
| a | » können sich auf verschiedene Musikangebote einlassen, Lieder und Musik aus ihrer Lebenswelt hören und unterscheiden. | |
| b | » können durch wiederholtes Hören musikalisch Vertrautes in Neuem wiedererkennen (z.B. Das klingt wie...). | |
| c | » können ihnen bekannte Musik wiedererkennen und verschiedenen Stilen zuordnen. | |

MU.2

C

Hören und Sich-Orientieren

Bedeutung und Funktion von Musik

- 1. Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene Bedeutungen, Funktionen sowie emotionale und physische Wirkungen von Musik in ihrem Umfeld, in der Gesellschaft und in den Medien erfassen.**

Querverweise
EZ - Lernen und Reflexion [7]

Bedeutung und Funktion

MU.2.C.1

Die Schülerinnen und Schüler ...

1			
	1a	» können ein Musikereignis hörend dem jeweiligen gesellschaftlichen Anlass zuordnen (z.B. Zirkus, Fasnacht, Besinnung, Konzert).	
	1b	» können durch Musik ausgelöste Stimmungen wahrnehmen und dabei entstehende Gefühle zulassen und sichtbar machen (z.B. fröhlich, ausgelassen, wütend, melancholisch).	
	1c	» können musikalisch geschilderte Geschichten erfassen und dazu Situationen und Figuren spielen (z.B. reiten wie ein Prinz zu festlicher Musik).	

MU.3

A

Bewegen und Tanzen
Sensomotorische Schulung

1. Die Schülerinnen und Schüler können ihren Körper sensomotorisch differenziert wahrnehmen, einsetzen und musikbezogen reagieren. Sie können sich zu Musik im Raum und in der Gruppe orientieren.

Querverweise
EZ - Wahrnehmung [2]
EZ - Eigenständigkeit und
soziales Handeln [9]

MU.3.A.1

Die Schülerinnen und Schüler ...

1	a	» können einzelne Körperteile lokalisieren, benennen und den Körper im Musizieren und Tanzen bewusst einsetzen (z.B. winken und stampfen im Begrüssungslied).	BS.3.A.1.a
	b	» können einzelne Sinne für die Bewegung zur Musik vielseitig nutzen (z.B. Richtungsgehen zu Musikquelle).	
	c	» können Musik mit Bewegung im Raum spielerisch darstellen (z.B. Drehungen variiert ausführen, vorwärts, rückwärts) und sich in der Gruppe räumlich orientieren.	BS.3.A.1.b
	d	» können sich in Figuren, Tiere, Gegenstände und Phänomene einfühlen und sich mit ihnen in der Bewegung identifizieren (z.B. herunterrollende Steine).	
	e	» können Kontraste und Übergänge in der Musik erkennen und mit ihrem Körper darstellen (z.B. fliessend-akzentuiert-pausierend).	
	f	» können Musik und musikalische Parameter im Körper empfinden und fantasievoll darstellen (z.B. Refrain eines Liedes, melodische Phrase).	

MU.3

B

Bewegen und Tanzen

Körperausdruck zu Musik

1. **Die Schülerinnen und Schüler können ihren Körper als Ausdrucksmittel einsetzen und in Verbindung mit Materialien und Objekten zu Musik in Übereinstimmung bringen und in der Gruppe interagieren.**

Querverweise
EZ - Fantasie und Kreativität [6]
EZ - Körper, Gesundheit und Motorik [1]
BS.3.B.1

MU.3.B.1

Die Schülerinnen und Schüler ...

1

- | | |
|---|--|
| a | » können Musik in der Bewegung mit Materialien sichtbar machen (z.B. mit Tuch, Feder, Stab, Kugel, Nüssen). |
| b | » können Körperbewegungen musikalisch erkunden und erfinderisch einsetzen (z.B. Wie klingen Sprungkombinationen, schwingende Bänder?). |
| c | » können zu einem Lied oder Musikstück passende Bewegungen finden und ausformen. |

MU.3

C

Bewegen und Tanzen

Bewegungsanpassung an Musik und Tanzrepertoire

1. **Die Schülerinnen und Schüler können ihre Bewegungen koordiniert der Musik anpassen. Sie verfügen über ein Repertoire an Tänzen aus unterschiedlichen Zeiten, Kulturen und Stilen.**

Querverweise
EZ - Körper, Gesundheit und
Motorik (1)
BS.3.C.1

MU.3.C.1

Die Schülerinnen und Schüler ...

1	a	» können in Reigentänzen die Kreisform halten und Bewegungslieder ausführen.	
	b	» können Bewegungsmuster zu Musik mit Füßen und Händen koordinieren und wiederholen (z.B. Puls, Taktschwerpunkt, Rhythmus, Gangart, Gesten).	
	c	» können in der Gruppe einen zweiteiligen Tanz nach Vorlage ausführen und einzelne Elemente variieren (z.B. Kreistanz, Kindertanz).	
	d	» können Tanzschritte und Handfassungen in Gruppenformationen ausführen.	

MU.4

A

Musizieren

Musizieren im Ensemble

- 1. Die Schülerinnen und Schüler können sich als Musizierende wahrnehmen und mit Instrumenten sowie Körperperkussion in ein Ensemble einfügen.**

Querverweise
EZ - Eigenständigkeit und
soziales Handeln (9)

MU.4.A.1

Die Schülerinnen und Schüler ...

1			
	a	» können sich im musikalischen Spiel der Gruppe anpassen (z.B. Tempo, Rhythmus, Lautstärke).	
	b	» können in der Gruppe einen vorgegebenen Strukturverlauf auf einem Instrument spielen oder mit Körper wiedergeben (z.B. Spannungsbogen, Melodie).	
	c	» können eine Begleitung spielen und sich in die musizierende Gruppe einfügen.	

MU.4

B

Musizieren

Instrument als Ausdrucksmittel

1. **Die Schülerinnen und Schüler können Instrumente, Klangquellen und elektronische Medien erkunden, damit experimentieren, improvisieren und nach Vorlagen spielen.**

Querverweise
EZ - Fantasie und Kreativität
(6)

Akustische Instrumente

MU.4.B.1

Die Schülerinnen und Schüler ...

1

- | | |
|----|---|
| 1a | » können Materialien musikalisch differenziert erkunden und bespielen (z.B. Alltagsgegenstand, Spielobjekt, Naturmaterial). |
| 1b | » können grafische Notation spielen und erfinden (z.B. Klangspur, einfache Partitur). |
| 1c | » können mit Instrumenten Stimmungen und Geschichten musikalisch gestalten. |
| 1d | » können sich in Gruppenimprovisationen einlassen, dabei Spielregeln definieren und musizierend miteinander kommunizieren. |

MU.4 C

Musizieren Instrumentenkunde

- 1. Die Schülerinnen und Schüler kennen unterschiedliche Musikinstrumente und können verschiedene Arten der Klangerzeugung unterscheiden und deren Gesetzmässigkeiten erkennen.**

Querverweise
EZ - Zusammenhänge und
Gesetzmässigkeiten [5]

MU.4.C.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

1	a	» können einfache Materialien zu Instrumenten umfunktionieren (z.B. Büchse als Klinger, Tontopftrommel, Plastikrohr als Rufinstrument, klingende Wassergläser).	
	b	» können eine Auswahl des Schulinstrumentariums benennen (z.B. Klangstab, Triangel, Schlagholz) und achtsam damit spielen (Materialsorgfalt).	
	c	» können ausgewählte Instrumente unterscheiden und beschreiben.	

MU.5

A

Gestaltungsprozesse

Themen musikalisch erkunden und darstellen

1. **Die Schülerinnen und Schüler können Themen und Eindrücke aus ihrer Lebenswelt alleine und in Gruppen zu einer eigenen Musik formen und darstellen.**

Querverweise
EZ - Räumliche Orientierung
(4)
EZ - Fantasie und Kreativität
(6)

MU.5.A.1

Die Schülerinnen und Schüler ...

1

- | | |
|---|---|
| a | » können Aussen- und Innenräume musikalisch erkunden und damit spielen (z.B. Wie klingt der Pausenplatz? Spiel mit klingenden Objekten des Klassenzimmers). |
| b | » können zu Themen ihrer Fantasie- und Lebenswelt eine Klanggeschichte entwickeln (z.B. im Wald, meine Wohnstrasse). |

MU.5

B

Gestaltungsprozesse

Gestalten zu bestehender Musik

1. Die Schülerinnen und Schüler können zu bestehender Musik unterschiedliche Darstellungsformen entwickeln.

Querverweise

EZ - Fantasie und Kreativität [6]

EZ - Körper, Gesundheit und Motorik [1]

MU.5.B.1

Die Schülerinnen und Schüler ...

1

a

» können zu Musik fantasieren, Ideen dazu entwickeln und diese in andere Ausdrucksformen bringen (z.B. malen, bauen, bewegen).

BG.2.C.2.b

b

» können sich zu Musik in Situationen und Rollen versetzen und diese ausgestalten (z.B. ein Schmetterling, ein spielender Bär, Kind auf einer Schlittenfahrt).

MU.5

C

 Gestaltungsprozesse
 Musikalische Auftrittskompetenz

1. Die Schülerinnen und Schüler können ihre musikalischen Fähigkeiten präsentieren.

 Querverweise
 EZ - Sprache und
 Kommunikation (8)

MU.5.C.1

Die Schülerinnen und Schüler ...

1

- | | |
|---|---|
| a | » können ihre eigenen musikalischen Ideen der Gruppe vorzeigen. |
| b | » können in der Gruppe oder alleine vor anderen singen, tanzen und musizieren (z.B. in der Klasse). |

MU.6

A

Praxis des musikalischen Wissens

Rhythmus, Melodie, Harmonie

1. Die Schülerinnen und Schüler können rhythmische, melodische und harmonische Elemente erkennen, benennen und anwenden.		Querverweise EZ - Zeitliche Orientierung (3) EZ - Räumliche Orientierung (4)
<i>Rhythmus</i> MU.6.A.1 Die Schülerinnen und Schüler ...		
1	1a	» können kurz/lang, schnell/langsam und schwer/leicht in Abstufungen unterscheiden.
	1b	» können Bewegungen rhythmisieren (z.B. klatschen, patschen, Ballon tupfen).
	1c	» können rhythmisierte Silben und Wörter an ein vorgegebenes Tempo anpassen.
	1d	» können Puls und Taktschwerpunkt in Bewegung umsetzen, halten und unterschiedliche Rhythmusmuster wiederholen.
<i>Melodie</i> MU.6.A.1 Die Schülerinnen und Schüler ...		
1	2a	» können hoch/tief unterscheiden sowie einfache Tonfolgen im Fünftonraum erkennen und wiedergeben (z.B. Rufterz, Pentatonik, Quintraum).
	2b	» können nach visuellen Impulsen Teile einer Tonleiter singen.
	2c	» können ein- bis zweitaktige Tonfolgen wiedergeben.
	2d	» können nach visuellen Impulsen und Handzeichen einfache Tonfolgen und die Durtonleiter singen.

MU.6

B

Praxis des musikalischen Wissens

Notation

- 1. Die Schülerinnen und Schüler können die traditionelle Musiknotation sowohl lesend als auch schreibend anwenden und kennen grafische Formen der Musikdarstellung.**

Querverweise
EZ - Zusammenhänge und
Gesetzmässigkeiten [5]

MU.6.B.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

1			
	a	» können Symbole (z.B. Zeichen, Geste, Muster) klanglich umsetzen und Gehörtes grafisch festhalten (z.B. langsam/schnell, laut/leise).	
	b	» können rhythmische Motive und melodische Bewegungen im Notenbild erkennen (z.B. Höreindrücke zuordnen).	
	c	» können Notenwerten eine Bedeutung zuordnen und rhythmische Motive aus Halben, Vierteln und Achteln lesen.	
	d	» können kurze Tonfolgen erfinden, erkennen und notieren.	